P r e s s e s p i e g e l von 28. und 29. Juli 1949

Wiener Zeitung, 28. Juli:

"Lausbub" - zwei Siedlungshäuser. RK 4
Das neue Reinigungsgeld. 4
Landesgesetz: Die Diensthoheit über die Lehrer in Wien. RK 4
Der älteste Wiener Brunnen bleibt erhalten. 4
300 t Schweinefleisch aus Holland. 5
Fleischausgabe. RK 5
Dienst in den Kartenstellen. RK 5
Die Hochflut an Marillen. 5
Pferdemarkt von 26. Juli. RK 5

Wiener Kurier, 28. Juli:

Schwerer Wolkenbruch über Wien. 3
Heimkehrer aus Russland, die man gar nicht mehr erwartet hatte - Noch über 10.000 Österreicher in Kriegsgefangenschaft 3
300 t Schweinefleisch aus Holland für Wien. 3

Weltpresse, 28. Juli:

Nocturno im Schlachtviehhof - Die entführte Kuh - Streit um die Nachtwache in St.Marx. 8
Junge Engländer arbeiten in Wien - Wiederherstellung der Parkanlage auf dem Ghegaplatz (Bild). 8

Der Abend, 28. Juli:

Zwischenfall in Infektionsspital - Unbezahlter Gastarzt - Opfer einer Kinderverschwörung - Eine Kette von unglücklichen Zufällen stiftet heilloses Durcheinander (Infektionskrankenhaus Am Steinhof) 2
Alle sieben Sekunden ein Todesopfer der Tuberkulose (langfristiges Programm zur Bekämpfung der Tuberkulose)

Weltpresse, Abendausgabe, 28. Juli:

Alle sieben Sekunden stirbt ein Mensch an Tuberkulose - Acht Länder, darunter Österreich, starten Anti-Tbc-Kampagne. 1

Neues Österreich, 29. Juli:

Wieder Wiener Weinmarke 1
Urlaubsanspruch auch während der Kündigungszeit. Wenn keine Zeit bleibt, hat der Unternehmer Entschüdigung zu zahlen. Eine bemerkenswerte Entscheidung des Arbeitsgerichtes 3
Im Innsbrucker Landestheater: 1800 S Gage pro Abend. Skandal um den abgesetzten Intendanten Labatt. Wie zwei Millionen Schilling Defizit zusammenkommen 4
Falsche "Hauslisten" gehen um. RK 4
Wiener Ferkelmarkt. RK 5

Arbeiter-Zeitung, 29. Juli:

Die Usia - der grösste Grundbesitzer in Österreich 1
Weiteres Sinken der Arbeitslosigkeit. Infolge erhöhter Bautätigkeit 2

Wien springt ins Wasser. Die Badesaison beginnt mit dreimonatiger Verspätung. Gänsehäufel erst 1950. Sandparadies und Wellenbad. Planschbecken für die Kleinen. Zur RK 3
Bieler Freunde besuchen Wien 3
Kartoffelkäfer in Oberösterreich 3
Falsche Hauslisten. RK 3
Das zehntausendste Säuglingswäschepaket. RK 3
Wieder 844 neue Wohnungen. RK 3
Fällige Steuern im August. RK 3
Parkmusik in Währing. (Czartoryski-Schlössl, Währinger Strasse 177.) 5

Wiener Tageszeitung, 29. Juli:

Kleine Wahlgeometrie. 165 Mandate in 25 Wahlkreisen und 4 Wahlkreisverbänden 2
Falsche "amtliche" Hauslisten. RK 3
Prominente in Österreich. Die ganze Welt trifft sich bei "uns". Wertmesser des Fremdenverkehrs 3
Zehntausend haben Arbeit gefunden. Beschäftigungszahl im Juni wieder gestiegen. Mangel an Maurern. Mangel an Baufacharbeitern. Rückgang an Arbeitslosen. 40.572 Arbeitsplätze unbesetzt. Der Beschäftigungsumfang. Für Lehrlinge 4
Lokalchronik im Schaukasten. Der Wiederaufbau der Wiener Heimatmuseen schreitet rüstig vorwärts. Hernals und Währing vor der Eröffnung. Veranstaltung von Sonderausstellungen 6
Korneuburg erhält mehr Leuchtgas. (Stadtrat Dr. Exel teilt mit.) 6

Das Kleine Volksblatt, 29. Juli:

Zahl der Beschäftigten wesentlich erhöht. Lage auf dem Arbeitsmarkt stark gebessert 1
Die restliche Bewirtschaftung der Lebensmittel. Weitere Lockerung im Herbst zu erwarten 4
Wirtschaftlich schwächere Kreise sollen nicht belastet werden. Keine Zinsenerhöhung bei den Kreditgenossenschaften 4
Der rote Kinoklau. (Veranstaltungsbetriebsgesetznovelle.) 4
Mindesteinsatz im Sporttoto 2.20 S. Das grosse Los für jedermann 5
Das kleinste Siedlungshaus - Bauzeit 60 Minuten. Ein "Lausbub" aus Nägeln und Holz. RK 5
Die "Göc" hamstert Importeier 5
Das 10.000 Säuglingswäschepaket. RK 5
Wiedereinführung der Wiener Weinmarke 5
Übernormale Julitemperatur in Wien. Bäder und Eissalons kontra Hundstage 6
Wiener Gesamtlieferung täglich 805.000 Kubikmeter. Korneuburg erhält mehr Leuchtgas 7
Drei Brände. (Siedlungshaus, 19., Leopold Steiner-Gasse 9, 8., Florianigasse 40, 23., Klederinger Hauptstrasse 23.) 7
Städtische Abgaben im August. RK 7

Österreichische Volksstimme, 29. Juli.

Der Anschlag der Gemeinde Wien gegen die Betriebsräte gesetzwidrig. Eine prinzipielle Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes. (Lagerhäuser der Stadt Wien.) 2

Warum keine Wahlen in die Bezirksvertretungen? 3
Falsche "amtliche" Hauslisten. RK 3
Unerlaubte Koppelgeschäfte des Grosshandels mit den bulgarischen Eiern. Wer ein Ei um 90 Groschen will, muss eines um S 1.25 dazukaufen 3
Das Marchfeld könnte zur Kornkammer Österreichs werden 4

Gibt es keine Reichen in Österreich. Eine einzige Firma mit 34 Millionen Vermögen. (Perlmooser Zementwerke.) 5
Der SP-Terror im Lagerhaus der Stadt Wien 5
Strassenbahnfreifahrt für Arbeitslose 5
Lehrlingsausbeutung im Wiener Tischlergewerbe 5

Österreichische Zeitung, 29. Juli:

Ernteeinbringung in acht Tagen abgeschlossen 3
Gartenstadt Wien? Wo bleiben die Parkanlagen in den Arbeiterbezirken 3
Planschbecken im Betriebskindergarten der Firma Osram.(Bild) 3
Ein Kongress zum Wiederaufbau Warschaus 4

Die Presse, Morgenblatt, 29. Juli:

Die USIA ist Österreichs grösster Grundbesitzer 2
Filmkrach mit Westdeutschland. Wiener Delegation bricht Verhandlungen in München ab 3
Das zehntausendste Säuglingswäschepaket. RK 4
Kino "Ohne Pause" vor dem Verwaltungsgerichtshof 4
Wiedereinführung der Wiener Weinmarke 4
Luxusmodell-Produktion des Volkswagens eingestellt 4
Der Arbeitsmarkt im Juni 5
Rückläufige Sparbewegung 5
Zur Zinserhöhung der Sparkassenkredite 5

Die Presse, Wochenausgabe, 30. Juli:

Die hohen Beamten - Stiefkinder des Staates. Vom Abgeordneten zum Nationalrat Minister a.d. Eduard Ludwig 4
T-Träger für Betonschwellen. Eine Versuchsstrecke der Badner Lokalbahn 10
Vorarlberger Schulrechenmaschine 12

Die Wirtschaft, 30. Juli:

Steuergeheimnis verletzt. Die offene Versendung der Erlagscheine für die Besatzungskostensteuer gibt die Einkommensverhältnisse der Steuerträger jeden unbefugten Einblick preis. Zahlreiche Beschwerden 1
Das Wiener Enteignungsgesetz. (Bild.) 1
Ausverkäufe, Saison- und Inventurverkäufe. Welche gesetzliche Bestimmungen gelten? Eine Zusammenstellung 2
Ein neues Messezentrum. Überwältigender Erfolg der Dornbirner Ausstellung. Minister Dr. Kolb bezeichnet die Veranstaltung als Messe zwischen Wien und Paris 3
Sozialisierung hemmt die Wirtschaft. Das Doppelspiel des sozialistischen Händlerverbandes. (Abg. Dr. Ernst Robetschek, Referat über die politischen und wirtschaftlichen Aufgaben) 4
Investitionsbegünstigungen für alle. Vorbereitungen schon jetzt notwendig. Welche Investitionen werden steuerlich begünstigt? 5

Was geschieht mit den 20 Millionen? Die Finanzierung des Wiederaufbaues im Fremdenverkehr. Wer soll billige Investitionskredite bekommen? Die Notwendigkeit eines grosszügigen Ausbaues der Verkehrswerbung 8
Wieder Kontakt mit dem deutschen Handwerk. Kommerzialrat Dr. Kresse beim Bayrischen Handwerkskammertag 10
Was geschieht mit den Bewirtschaftungsstellen? Keine Verewigung des Apparates. Liquidierung im August 10
Bewirtschaftung verteuert 10

Das Kleine Blatt, 30. Juli:

Abschluss im Wiener Landtag. RK 14